

**Von B nach B*****Spazieren als Experimentierfeld für künstlerische Arbeitsweisen*****Workshop-Leitung/Co-Leitung**

Simone Etter, Daniel Brefin, Beate Florenz,  
Institut Lehrberufe für Gestaltung und Kunst

**Kurz-Bios**

Simone Etter ist Assistentin am Institut LGK, Künstlerin Fine Arts, Kunstvermittlerin. Arbeitsfelder: Aktionen und Interventionen in öffentlichen institutionalisierten Räumen, Performances zu Bildungsgang, Raum / Grenze, Gender, Übersetzung, Konventionen...

Daniel Brefin ist Assistent am Institut LGK, Videokünstler. Forschung und Lehre mit Schwerpunkt Wechselwirkungen von Landschaft, Zeit und Wahrnehmung.

Beate Florenz ist Professorin für Kunst- und Designvermittlung am Institut LGK. Arbeitsfelder: Relation von Kunstgeschichte und Kunstvermittlung; künstlerische Arbeitsweisen in Vermittlung und Forschung; zeitgenössische Kunst.

**Sprache**

Deutsch

**Besonderes**

vorausgesetzt wird die Lektüre der Publikation von R. Hentzy in deutscher Sprache (abrufbar unter: <https://www.dropbox.com/sh/z0pvbehb2e73cbp/HJjJGvwPqB>)

**Idee**

Wir erproben Wahrnehmungsstrategien der Spaziergangswissenschaft: Erforschung von künstlerischen Arbeitsweisen und performativer Praxis in Landschaftsräumen.

**Inhalte und Ablauf**

Historische Grundlage des dreitägigen Spaziergangs von Basel nach Biel ist die Publikation *Promenade Pittoresque dans l'Evêché de Bâle*. In dieser beschreibt Rodolphe Hentzy in vierzehn Briefen einen Spaziergang von Basel nach Biel unmittelbar nach der Französischen Revolution und kommentiert die 44 im Buch enthaltenen Druckgrafiken von seinem Begleiter Rosenberg.

Mit den Worten Hentzys: «Zu Fuss, Beobachter der Natur! Dies ist die richtige Art zu sehen und sich fortzubewegen» gehen wir drei Tage, jeweils ca. 15 bis 25 Kilometer seiner damaligen Route nach. Der Spaziergang – seines nostalgischen Tenors entledigt – dient zugleich als Werkzeug und als Ort der Aktion und Vermittlung sowie als Experimentierfeld für performative Praxis. Wir dokumentieren vierzehn künstlerische Praktiken (in Anlehnung an die vierzehn Briefe von R. Hentzy).

**Durchführungs-Ort**

Fussstrecke Basel-Biel (sowohl die Übernachtungen vor Ort als auch die jeweilige Rückkehr nach Hause ist möglich).